

## Zweites Kapitel.

### Gründung und Namen der Ortschaften.

Über Gründung und Benennung hiesiger Gemeinden läßt sich Folgendes erwähnen:

Während wir den Namen des Dorfes Schles. Haugsdorf wohl mit Recht aus derselben Quelle herleiten können, aus welcher der Name unseres Nachbardorfes Sächs. Haugsdorf, welches in alten Zeiten: Hawigsdorf, Hugisdorf, Hausdorf geheißen hat, hergeleitet sein mag, und annehmen können, daß die Zeit der Gründung der beiden gleichnamigen Ortschaften nicht bedeutend verschieden sein kann und daß deren Namen wahrscheinlich von einem ursprünglichen Begründer dieser Dörfer herrühren, wovon auch, zwar etwas dunkle Sagen berichten, welche jedoch soviel für sich haben, daß das in hiesiger Gegend durch den Queisfluß von der Lausitz getrennte Schlesien in alten Zeiten mit der Lausitz einem Landesherrn gehörte,\*) welches Verhältnis jedoch nicht immer bestanden hat. Doch auch ohne dasselbe konnte der Begründer von Sächs. Haugsdorf zur Begründung von Schles. Haugsdorf mit beigetragen haben, wie überhaupt eine Sage berichtet, daß der Gründer beider Ortschaften in Sächs. Haugsdorf sesshaft gewesen und wie beide Dörfer schon in uralten Zeiten in sehr nachbarlich verwandten Verhältnissen gestanden, obgleich schon vor länger als 600 Jahren das Dorf Schles. Haugsdorf, damals zum Herzogthum Liegnitz gehörend, bereits unter andern herrschaftlichen Besitz gekommen und nicht mehr mit Sächs. Haugsdorf einer Herrschaft gehörte; muß jedoch der Name Logau unstreitig einen ganz andern Ursprung haben. Ehe wir aber darauf eingehen wollen, möge noch bezüglich des Namens Haugsdorf bemerkt sein:

Laut Stiftungs-Urkunde der Stadt Naumburg a.Q., datirt vom 11. Novbr. 1233, wurde dem Begründer jener Stadt, dem Themo von der Landskron, durch Herzog Heinrich den Bärtigen, von Liegnitz, Gemahl der heil. Hedwig, welche im Jahre 1217 das Kloster Naumburg stiftete, das Obergericht über mehrere Ortschaften in hiesiger Gegend verliehen, zu welchen auch das Dorf Huisdorf -- wie solches im lateinischen Text der erwähnten Urkunde genannt ist -- zu deutsch: Schles. Haugsdorf gehörte. Als alterthümliche Merkwürdigkeit mögen die Namen jener Ortschaften nach ihrem damaligen, sowie nach ihrem gegenwärtigen Wortlaut hier folgen, sie heißen: Bertholdisdorf = Berthelsdorf,

---

\*) Siehe Kap. 5 A. dieser Chronik.